

Ist der Standort Oberschule Kreischa gefährdet?



Ein Brandbrief der [Elterninitiative](#) Kreischa Schule

Liebe Eltern, SchülerInnen und Einwohner in Kreischa,

wir versuchen es so kurz wie möglich zu halten und bitten Sie alle, nachfolgende Zeilen zur Kenntnis zu nehmen.

Die im April 2016 gegründete [Elterninitiative](#), die den geplanten An- Umbau an der Schule/Turnhalle positiv begleiten möchte, ist in den vielfältigsten Gesprächen und Recherchen zum Thema darauf gestoßen, dass der Schulstandort Oberschule ernsthaft gefährdet ist.

Wie kommen wir darauf?

1. An der Oberschule in Kreischa gibt es für den kommenden Schuljahresbeginn 2016/2017 Stand: 24.06.2016 insgesamt 26 Anmeldungen in die Klassenstufe 5, davon aus Kreischa nur **11 Kinder!**
2. In Gesprächen mit Einwohnern, Schulpersonal (Grundschule, Hort, Oberschule), Gemeindevertretern, Gemeinderäten und Schülern hörten wir, dass die außerordentlich anspruchsvollen Initiativen der Oberschule offensichtlich nach außen hin nicht ausreichend wahrgenommen werden.
3. Die Landtagsdebatte zum Thema Novellierung des Schulgesetzes lässt nichts Gutes erahnen, wenn die Dinge, so wie vorgeschlagen kommen.

Auszüge aus dem **Entwurf** zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen:

- § 4a Mindestschülerzahl, Klassenobergrenze, Zügigkeit:

Die Mindestschülerzahl an Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen beträgt: ...an Oberschulen 20 Schüler je Klasse...

- § 4b Schulstandorte im ländlichen Raum

(2) Abweichend von § 4a Absatz 3 können im ländlichen Raum außerhalb von Mittel- und Oberzentren bestehende Oberschulen einzügig fortgeführt werden. In diesem Fall beträgt abweichend von § 4a Absatz 1 Nummer 2 die Mindestschülerzahl 25 Schüler für die Klassenstufe 5.

Anmerkung: Unklar ist bisher, ob Kreischa zum ländlichen Raum zählt, d.h. sonst greift § 4a Abs. 3, der unmissverständlich deutlich macht, dass Oberschulen mindestens zweizügig und je Klasse mindestens 20 Schüler haben müssen. Dann bräuchten wir mindestens 40 Schüler pro Schuljahr.

Damit könnte die Frage aufkommen, ob sich Investitionen noch lohnen!

Unser Anliegen lautet daher: Wir brauchen mehr Anmeldungen in Klassenstufe 5 an unserer Schule.

Welche Gründe sprechen für eine Einschulung in Kreischa?

1. Ein bunt gemischtes Team aus motivierten Lehrern.
2. Vielfältige Ganztagsangebote. (Soetwas gibt es nicht an jeder Schule!)
3. Projekte und Klassenfahrten mit finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten durch den Förderverein. (Demokratieprojekt mit der Gemeinde, Skilager, Englandreise, Konzerttage, Museumstag, Badetag etc.)

4. Das soziale Miteinander kann über einen langen Zeitraum von Kita bis Schulabschluss gemeinsam gelebt werden. (Das ist für Kreischa ein besonderer Standortvorteil)
5. Lebensqualitätsgewinn: - kurze Wege innerhalb unserer Gemeinde (spart in allen Haushalten effektiv Geld)
6. Wir haben eine überdurchschnittlich hohe erfolgreiche Schulabschlussquote.
7. Die Schule hat einen aktiven Schülerclub
8. Es existiert eine exzellente Verkehrsanbindung
9. Familiäres Klima – jeder Lehrer kennt jeden Schüler
10. Es gibt keine Schule ohne Probleme, auch nicht in Kreischa. Jede Herausforderung lässt sich lösen, wenn Ergebnisorientiert und auf Augenhöhe miteinander geredet wird.

Folgende gemeinsame Projekte zwischen Grund- und Oberschule sind 2016/2017 geplant:

- 16.09.16 Sporttag
- 28.09.16 „Erlebnisprojekttag“ – Eine Welt erleben (Black & White)
- 14.12.16 Weihnachtskonzert/ - markt, Fackelzug zur Kirche
- Noch unklar Vorlesewettbewerb der Kl. 6 – Kl. 1 als Publikum
- 03.02.17 Tag der offenen Tür (Kl. 3 und 4 können schonmal schnuppern)

Was hat die Elterninitiative bisher auf den Weg gebracht?

Die [Elterninitiative](#) hat zunächst Kontakt zu den Direktoren der Schulen und der Hortleitung gesucht, die Elternvertreter aller Klassen vernetzt, gemeinsame [Gesprächsrunden](#) organisiert um die Wünsche des Personals zu erfahren. Wir erlebten ein hochmotiviertes Schulpersonal mit richtungsweisenden, anpackenden Ideen. Es wird derzeit intensiv an vielen verschiedenen Themen gearbeitet, damit das Schulleben attraktiver wird. Außerdem berichten die Lehrer von den vielfältigsten Aktivitäten mit ihren Schülern an der Oberschule.

Durch das Engagement der [Elterninitiative](#) wurde eine Transparenz geschaffen, die allen Beteiligten gut tut. Ziel ist es, ein **starkes Statement** an alle zu senden, dass unsere Schule als gesamte Einheit im Ort wichtig ist oder um die Worte von Mischa Woitscheck, Geschäftsführer des sächsischen Städte- und Gemeindetages aufzunehmen *„Schule und Schüler bringen Leben in jeden Ort. Der Erhalt kleiner Schulstandorte bewirkt mehr als Förderprogramme für den ländlichen Raum je bewirken könnten“*, denn jede Schulschließung gefährdet das soziale Gleichgewicht einer Gemeinde. Wir beabsichtigen den Einwohnern und Gemeinderäten zu zeigen, dass es eine richtige Entscheidung ist, in unsere Kinder nachhaltig zu investieren.

Wir wünschen uns, dass die Kreischaer an vorderster Front zu ihrer Schule stehen.

Ihre [Elterninitiative](#) Kreischa Schule

Die Elterninitiative wird unterstützt vom Förderverein der Oberschule Kreischa - "Praktisches Lernen und Schule e.V.", der Gemeinde Kreischa und vom Kreischaer Boten